Nachhaltigkeitsbericht

der Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe

am Klinikum der Stadt Ludwigshafen gGmbH

Berichtsjahr: 2025

Ersteller: Schmitt, Celine, (SL), (Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe),
Version:1.0 Datum: 22.07.2025

Inhalt

1. Einleitung 3

2. Die Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe am Klinikum der Stadt Ludwigshafen 3

3. Nachhaltigkeit als handlungsleitendes Prinzip 4

4. Kategorien des Kriterienkatalogs „Nachhaltige Schule“ 5

4.1 Kategorie „Mobilität“ 5
4.2 Kategorie „Schulische Infrastruktur“ 6
4.3 Kategorie „Klassenorganisation“ 7
4.4 Kategorie „Schulorganisation“ 8
4.5 Kategorie „Unterricht“ 9

5. Fazit und Ausblick 10

Anlagen 12

Ersteller: Schmitt, Celine, (SL), (Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe),
Version:1.0 Datum: 22.07.2025

1. Einleitung

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer gesellschaftlichen Verantwortung und gewinnt im Bildungsbereich zunehmend an Bedeutung. Die Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe am Klinikum der Stadt Ludwigshafen haben es sich zur Aufgabe gemacht, Auszubildende nicht nur fachlich exzellent zu qualifizieren, sondern sie auch zu verantwortungsbewussten und nachhaltig denkenden Gesundheits- und Pflegefachkräften zu entwickeln. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, der ökologische, soziale und ökonomische Aspekte umfasst und diese in den schulischen Alltag integriert.

Dieses Portfolio beschreibt die Maßnahmen und Strukturen, die wir im Rahmen des Kriterienkatalogs „Nachhaltige Schule“ etabliert haben. Es zeigt, wie wir Nachhaltigkeit in den Bereichen Mobilität, Infrastruktur, Klassenorganisation, Schulorganisation und Unterricht fest verankern und kontinuierlich weiterentwickeln. Ziel ist es, unseren Auszubildenden nicht nur das nötige Fachwissen zu vermitteln, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Bedeutung nachhaltigen Handelns zu fördern.

Mit diesem Engagement möchten wir einen aktiven Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) leisten und gleichzeitig Vorbild und Impulsgeber für eine zukunftsfähige Bildungslandschaft sein.

2. Die Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe am Klinikum der Stadt Ludwigshafen

Die Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe wurden am 04. Mai 2022 gegründet und sind damit eine vergleichsweise junge Institution innerhalb der Klinikum der Stadt Ludwigshafen gGmbH. Ihre Gründung stellt einen wichtigen Meilenstein für die Bündelung und Professionalisierung der Ausbildung im Gesundheitswesen dar. Entstanden ist diese neue Bildungsstruktur aus dem Zusammenschluss mehrerer bereits etablierter Ausbildungseinrichtungen:

- **Schule für Pflegeberufe** (seit 1923),
- **Schule für Pflegehilfe** (seit 2024),
- **Schule für Anästhesietechnische Assistenz** (seit 2019),
- **Schule für Operationstechnische Assistenz** (seit 2012),
- **Schule für Medizinisch-technische Assistenz für Laboratoriumsanalytik und Radiologie** (seit 1969),
- **Schule für Logopädie**, die 2024 neu gegründet wurde.

Ersteller: Schmitt, Celine, (SL), (Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe),
Version:1.0 Datum: 22.07.2025

Insgesamt gestalten über 30 engagierte Pädagog*innen im multidisziplinären Team die Ausbildungen mit hoher fachlicher und didaktischer Kompetenz. Aktuell bieten die Schulen rund 500 Ausbildungsplätze an – Tendenz steigend.

Die Schulen verstehen sich nicht nur als interne Bildungseinrichtung für das Klinikum, sondern auch als verlässlicher Partner für externe Kooperationsbetriebe in der Region. Dazu zählen ambulante Dienste, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser, für die ebenfalls Auszubildende qualifiziert werden. In engem Austausch mit Praxispartnern werden neue Ausbildungsangebote bedarfsorientiert entwickelt und implementiert, um dem Fachkräftemangel im Gesundheitswesen aktiv entgegenzuwirken.

Ein besonderes Merkmal der Schulen ist die starke Vernetzung mit Hochschulen und weiteren Bildungseinrichtungen sowie das Engagement in berufs- und bildungspolitischen Gremien auf Bundes- und Landesebene. Die kontinuierliche Evaluation und Weiterentwicklung pädagogischer sowie administrativer Prozesse ist dabei ein fester Bestandteil der Qualitätsentwicklung.

3. Nachhaltigkeit als handlungsleitendes Prinzip

Nachhaltigkeit ist am Klinikum Ludwigshafen ein zentrales Anliegen – nicht erst seit der Einführung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), die im Klinikum Ludwigshafen seit 2025 bearbeitet wird. Auch die Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe tragen aktiv zur nachhaltigen Entwicklung bei. Anhand des Kriterienkatalogs „Nachhaltige Schule“ der Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz und des Ministeriums für Bildung, wird das schulische Handeln regelmäßig reflektiert und angepasst. Dabei werden unter anderem folgende Dimensionen berücksichtigt:

- **Ökologische Nachhaltigkeit:** Förderung eines ressourcenschonenden Schulbetriebs durch digitale Lehr- und Lernformate, energiesparende Ausstattung und Sensibilisierung für umweltbewusstes Verhalten im Schulalltag.
- **Soziale Nachhaltigkeit:** Stärkung der sozialen Kompetenzen, Förderung von Diversität, Inklusion und Partizipation sowie faire Bildungschancen für alle Auszubildenden.
- **Ökonomische Nachhaltigkeit:** Verantwortungsvoller Einsatz finanzieller und personeller Ressourcen, nachhaltige Investitionen in Infrastruktur und Technik sowie langfristige Bildungsplanung.

Ersteller: Schmitt, Celine, (SL), (Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe),
Version:1.0 Datum: 22.07.2025

- **Curriculare Verankerung von Nachhaltigkeit:** Integration nachhaltigkeitsrelevanter Inhalte in die Curricula, etwa im Rahmen von Themen wie Gesundheitsförderung, Klimawandel und deren Auswirkungen auf die Pflegepraxis.
- **Organisationsentwicklung:** Entwicklung einer lernenden Organisation, die Veränderungsprozesse aktiv gestaltet und Nachhaltigkeit strukturell in ihrer Ausrichtung verankert.

Die Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Gesundheitswesen. Mit Blick auf die kommenden Jahre wird der Fokus verstärkt auf die strategische Verankerung von Nachhaltigkeit in allen schulischen Bereichen gelegt – von der Ausbildungsstruktur über die Fortbildung der Lehrenden bis hin zur Gestaltung des Lernortes selbst.

4. Kategorien des Kriterienkatalogs „Nachhaltige Schule“

Nachhaltigkeit ist ein komplexes und vielschichtiges Konzept, das unterschiedliche Handlungsfelder umfasst. Um diesem umfassenden Anspruch gerecht zu werden, orientieren wir uns an den Kategorien des Kriterienkatalogs „Nachhaltige Schule“ der Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz und des Ministeriums für Bildung. Diese Kategorien decken zentrale Bereiche ab, die für eine nachhaltige Entwicklung von Bildungseinrichtungen entscheidend sind.

Im Folgenden stellen wir die konkreten Maßnahmen und Strukturen vor, die wir in den Bereichen Mobilität, schulische Infrastruktur, Klassenorganisation, Schulorganisation und Unterricht umgesetzt haben. Ziel ist es, unseren Auszubildenden ein umfassendes Verständnis für nachhaltiges Handeln zu vermitteln und ihnen die Möglichkeit zu geben, dieses Wissen direkt in die Praxis umzusetzen.

4.1 Kategorie „Mobilität“

Eine nachhaltige Mobilitätsgestaltung ist ein wichtiger Bestandteil unseres schulischen Selbstverständnisses. Die Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe am Klinikum der Stadt Ludwigshafen fördern deshalb aktiv umweltfreundliche Formen der Anreise.

Auf dem Klinikgelände stehen ausreichend Fahrradstellplätze zur Verfügung. Zwei davon sind überdacht und abschließbar – eine direkt vor dem Hauptschulgebäude, weitere sind auf dem Gelände verteilt zu finden. So möchten wir die Nutzung des Fahrrads als alltägliches Verkehrsmittel für unsere Auszubildenden, Lehrkräfte und Mitarbeitenden erleichtern und attraktiv gestalten. (Anlage 1)

Ersteller: Schmitt, Celine, (SL), (Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe),
Version:1.0 Datum: 22.07.2025

Die Schulen sind zudem hervorragend an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden: Direkt vor dem Schulgebäude befinden sich sowohl eine Straßenbahnhaltestelle als auch eine Bushaltestelle. Für Auszubildende bieten wir ein attraktives Job-Ticket mit vergünstigten Preisen an. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das MAXX-Ticket oder das Deutschlandticket zu nutzen. (Anlage 2)

Angesichts begrenzter Parkmöglichkeiten auf dem Klinikgelände und des hohen Verkehrsaufkommens in Ludwigshafen am Rhein werben wir gezielt für eine umweltbewusste Anreise – sei es mit dem ÖPNV, dem Fahrrad oder zu Fuß. Damit tragen wir nicht nur zur Reduktion des CO_2-Ausstoßes bei, sondern fördern auch eine gesundheitsbewusste und nachhaltige Lebensweise im Sinne unserer Vorbildfunktion als Bildungseinrichtung im Gesundheitswesen.

4.2 Kategorie „Schulische Infrastruktur“

Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der schulischen Infrastruktur der Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe am Klinikum der Stadt Ludwigshafen. Unsere Maßnahmen orientieren sich an ökologischen, ökonomischen und sozialen Prinzipien und tragen zu einem bewussten Umgang mit Ressourcen im Schulalltag bei.

Verbrauchsmaterialien wie Toilettenpapier werden zentral über den Einkauf beschafft und bedarfsgerecht verteilt. Dabei kommt ausschließlich recyceltes Toilettenpapier zum Einsatz.

Mülltrennung ist fester Bestandteil unseres Abfallkonzepts: In allen Unterrichts- und Gemeinschaftsräumen stehen entsprechende Trennsysteme zur Verfügung, auf deren Nutzung die Auszubildenden regelmäßig hingewiesen werden. (Anlage 3)

Für Auszubildende besteht die Möglichkeit, die Mitarbeitenden-Cafeteria im Hauptgebäude des Klinikums zu nutzen. Dort erhalten sie vergünstigte Speisen. Die von der KliLu Wirtschaftsgesellschaft betriebene Küche achtet auf eine nachhaltige, saisonale und regionale Beschaffung von Lebensmitteln. Es stehen täglich vegetarische Mahlzeiten sowie dreimal pro Woche warme vegane Gerichte zur Auswahl. (Anlage 4) Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Mehrwegbecher für Heißgetränke zu nutzen. Alle Auszubildenden erhalten zu Beginn ihrer Ausbildung eine Mehrwegtrinkflasche, die kostenfrei an den vorhandenen Wasserspendern aufgefüllt werden kann. Dies fördert nicht nur die Gesundheit, sondern reduziert zugleich den Verbrauch von Einwegplastik. (Anlage 5)

Ersteller: Schmitt, Celine, (SL), (Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe),
Version:1.0 Datum: 22.07.2025

Ein besonderes Projekt ist aktuell im Rahmen der KliLu-Nachhaltigkeitswerkstatt in Planung: In Kooperation mit der Stiftung Organspende soll ein Klinikgarten entstehen, in dem für jede*n Organspendende*n ein Baum gepflanzt wird. Die Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe sind an der Konzeption und Umsetzung beteiligt – der Garten soll perspektivisch auch als Schulgarten genutzt und von Auszubildenden mitgestaltet werden.

Die KliLu-Nachhaltigkeitswerkstatt selbst wurde im Mai 2025 veranstaltet und bot allen Mitarbeitenden des Klinikums die Möglichkeit, sich über nachhaltiges Handeln zu informieren, Projektideen einzureichen und sich aktiv zu beteiligen. (Anlage 6) Im schulischen Kontext fand bereits im März 2025 eine interne Nachhaltigkeitswerkstatt statt, bei der Auszubildende eigene digitale Poster mit Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im Schulbetrieb entwickelten. Dabei wurden auch die Berichtsdaten aus dem CSRD-Projekt transparent vorgestellt und diskutiert, mit dem Ziel, ein Verständnis für die zu erhebenden Daten und den zu erstellenden Bericht zu entwickeln. (Anlage 7)

Weitere konkrete Maßnahmen betreffen die Nutzung der Schulräume: Die gesamte Schulbeleuchtung wurde auf energieeffiziente LED-Technik umgestellt.

Außerdem wird der sparsame Umgang mit Papier gefördert – so wird in der E-Mail-Signatur auf einen möglichst papierlosen Schriftverkehr hingewiesen.

Nicht zuletzt spielt auch der Ebertpark, der in unmittelbarer Nähe der Schule liegt, eine wichtige Rolle für die Schulgemeinschaft. Er wird regelmäßig für Unterrichtseinheiten im Freien, bewegte Pausen oder schulische Veranstaltungen genutzt und unterstützt so ein gesundheitsförderliches und naturnahes Lernumfeld.

4.3 Kategorie „Klassenorganisation“

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein theoretisches Thema im Unterricht, sondern wird aktiv in der Klassenorganisation gelebt. Die Auszubildenden übernehmen dabei eine zentrale Rolle und tragen als Klassengemeinschaft Verantwortung für nachhaltiges Handeln im Schulalltag.

Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Kursleitungsstunden werden gemeinsam mit den Auszubildenden Klassenregeln erarbeitet, die kontinuierlich weiterentwickelt und im Alltag angewendet werden. Dabei stehen Themen wie die Energieeinsparung, das bewusste Heizen und Lüften sowie die konsequente Mülltrennung im Fokus. So wird zum Beispiel darauf

Ersteller: Schmitt, Celine, (SL), (Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe),
Version:1.0 Datum: 22.07.2025

geachtet, dass während und nach den Unterrichtseinheiten regelmäßig gelüftet wird und Heizquellen nur bei tatsächlichem Bedarf genutzt werden.

Die Auszubildenden handeln hierbei eigenverantwortlich und übernehmen aktiv Verantwortung für ein ressourcenschonendes Verhalten innerhalb ihrer Klassengemeinschaft. Die Lehrkräfte begleiten und unterstützen diesen Prozess durch Anregungen, Reflexionen und gezielte Impulse – stets mit dem Ziel, nachhaltiges Denken und Handeln dauerhaft in der schulischen Kultur zu verankern.

Diese partizipative Struktur stärkt nicht nur das Bewusstsein für ökologische Verantwortung, sondern fördert auch soziale Kompetenzen, Gemeinschaftsgefühl und Selbstwirksamkeit – zentrale Elemente einer nachhaltigen Schulentwicklung.

4.4 Kategorie „Schulorganisation“

Im Rahmen der unternehmensweiten Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wurde am Klinikum der Stadt Ludwigshafen ein Steering Committee gegründet, das sich aus Vertreter*innen aller Unternehmensbereiche zusammensetzt. Auch die Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe sind darin aktiv eingebunden – durch die Beteiligung von Lehrkräften und Auszubildenden. Die Teilnahme der Geschäftsführung sowie von Mitgliedern des Aufsichtsrats stellt sicher, dass auch der Schulträger – das Klinikum Ludwigshafen und die Stadt Ludwigshafen – in Nachhaltigkeitsfragen eng eingebunden ist.

Nachhaltigkeit spielt auch in der Organisation des Schulalltags eine zentrale Rolle. Schul- und Kursfahrten finden überwiegend innerhalb Deutschlands oder im nahegelegenen Ausland (z. B. Niederlande) statt und werden grundsätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt. Skifreizeiten werden nicht angeboten. Stattdessen wird ein abwechslungsreiches Programm konzipiert, das Aufenthalte im Freien sowie Teambuilding-Aktivitäten beinhaltet und so zur sozialen Nachhaltigkeit beiträgt. Auch Wandertage werden entweder mit fachlichem Bezug geplant oder dienen bewusst als Ausgleich zum oft dichten Ausbildungsalltag – meist in der Natur. (Anlage 8)

Schulfeste und Tage der offenen Tür werden möglichst abfallfrei organisiert. Durch den zentralen Verpflegungsbetrieb des Klinikums steht ausreichend Mehrweggeschirr zur Verfügung, sodass auf Einwegverpackungen weitgehend verzichtet werden kann.

Die gesamte Kommunikation mit Auszubildenden, Bewerber*innen und Angehörigen erfolgt rein digital – per E-Mail und Telefon. Über die Schulverwaltungssoftware EasySoft können

Ersteller: Schmitt, Celine, (SL), (Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe),
Version:1.0 Datum: 22.07.2025

Informationen zentral an alle Auszubildenden versendet werden.
Schriftliche Post wird nur in Ausnahmefällen genutzt. Auch die interne Kommunikation im Kollegium erfolgt überwiegend digital, sei es per E-Mail oder über den hausinternem Messengerdienst.

Im Unterricht und dessen Organisation setzen wir vollständig auf digitale Lehr- und Lernplattformen. Klassische Schulbücher wurden vollständig digitalisiert, ebenso das Klassenbuch. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Ressourcenschonung und zur zukunftsorientierten Gestaltung von Bildungsprozessen.

Lehrkräfte nehmen regelmäßig an Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit teil – insbesondere im Rahmen von Gesamtschulsitzungen sowie durch Projekte und Arbeitsgruppen wie die AG Digitalisierung, die kontinuierlich unsere schulischen Prozesse optimiert und weiterentwickelt.

Ein weiteres nachhaltiges Angebot stellt der vom Betriebsrat des Klinikums initiierte Fahrrad-Check-up inklusive mobiler Fahrradwerkstatt dar, das auch unseren Auszubildenden offensteht und zur Förderung nachhaltiger Mobilität beiträgt.

Die Mülltrennung erfolgt durch die Auszubildenden in allen Schulräumen. Die zentrale Entsorgung wird von den Reinigungskräften übernommen. Ist ein Müllbehälter im Laufe des Tages gefüllt, entsorgen die Auszubildenden diesen selbstständig und verantwortungsvoll in den dafür vorgesehenen Tonnen vor dem Schulgebäude.

4.5 Kategorie „Unterricht“

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unseres Unterrichtskonzepts und fest in den curricularen Strukturen der Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe am Klinikum der Stadt Ludwigshafen verankert. Durch Projekte, Projekttage und praxisorientierte Lernsituationen wird das Thema umfassend in die Ausbildung integriert.

Ein zentraler Baustein ist die jährlich stattfindende Nachhaltigkeitswerkstatt, die zuletzt im März 2025 durchgeführt wurde. An dieser Veranstaltung nahmen rund 150 Auszubildende und Lehrkräfte teil. In einem World-Café-Format erarbeiteten die Teilnehmenden digitale Poster zu den Themen soziale Nachhaltigkeit und nachhaltige Ausbildung. Diese Poster bieten innovative Ansätze und konkrete Maßnahmen, wie Nachhaltigkeit in den Berufsalltag integriert werden kann. Eine der Projektideen – die Einrichtung eines Grünen Klassenzimmers auf den Grünflächen des Klinikgeländes – befindet sich bereits in der Planungsphase.

Ersteller: Schmitt, Celine, (SL), (Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe),
Version:1.0 Datum: 22.07.2025

Ein weiteres regelmäßiges Projekt ist „Gesunde Schule“, das in jedem Ausbildungskurs durchgeführt wird. Dabei setzen sich die Auszubildenden intensiv mit den Themen Gesundheit, Prävention und Nachhaltigkeit auseinander. Diese Projekte fördern nicht nur fachliches Wissen, sondern regen auch zur Selbstreflexion an und stärken das Verantwortungsbewusstsein für nachhaltiges Handeln. Dabei werden Themen wie ökologischer Fußabdruck und Handabdruck zunehmend berücksichtigt, um die langfristigen Auswirkungen des eigenen Handelns auf Umwelt und Gesellschaft bewusst zu machen.

In den Sommermonaten wird der Unterricht, wann immer möglich, nach draußen verlegt – auf die Grünflächen des Klinikgeländes oder in benachbarte Parkanlagen wie den Ebertpark. Diese naturnahen Lernorte bieten eine ideale Umgebung für ganzheitliches und erfahrungsbasiertes Lernen. Ziel ist es, durch den direkten Kontakt mit der Natur ein tieferes Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge zu schaffen.

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt ist der KliLu-Gesundheitscampus (www.klilu-gesundheitscampus.de), der aktuell entwickelt wird. Im Rahmen dieses Konzepts werden auch naturpädagogische Angebote für Kindergärten, Schulen und zur Berufsorientierung geschaffen, die die Themen Gesundheit, Prävention und Nachhaltigkeit praxisnah erlebbar machen.

Mit diesen Maßnahmen tragen wir dazu bei, unsere Auszubildenden nicht nur fachlich exzellent auszubilden, sondern sie auch zu verantwortungsbewussten und nachhaltig denkenden Gesundheits- und Pflegefachkräften zu entwickeln.

5. Fazit und Ausblick

Nachhaltigkeit ist für die Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe am Klinikum der Stadt Ludwigshafen nicht nur ein Leitgedanke, sondern ein zentrales Handlungsprinzip, das in allen Bereichen des schulischen Lebens fest verankert ist. Von der Mobilität über die schulische Infrastruktur bis hin zur Klassen- und Schulorganisation setzen wir konsequent auf nachhaltige Maßnahmen und fördern ein verantwortungsbewusstes Handeln bei unseren Auszubildenden.

Unsere Projekte, wie die KliLu-Nachhaltigkeitswerkstatt oder das geplante Grüne Klassenzimmer, zeigen, dass wir auch über den Unterricht hinaus Nachhaltigkeit leben und aktiv gestalten. Dabei sind uns sowohl die ökologischen als auch die sozialen und ökonomischen Aspekte nachhaltigen Handelns wichtig.

Ersteller: Schmitt, Celine, (SL), (Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe),
Version:1.0 Datum: 22.07.2025

Wir sehen es als unsere Aufgabe, künftige Gesundheits- und Pflegefachkräfte nicht nur fachlich hervorragend auszubilden, sondern ihnen auch die Werte und Kompetenzen zu

vermitteln, die notwendig sind, um eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft mitzugestalten. Diese Haltung spiegelt sich in unseren Curricula, unseren Schulprojekten und unserem täglichen Umgang miteinander wider.

Mit Blick auf die Zukunft wollen wir unsere Maßnahmen weiter ausbauen, neue Ideen entwickeln und unser Engagement für nachhaltige Bildung weiter stärken – stets im Bewusstsein, dass wir gemeinsam Verantwortung tragen, nicht nur für die Gesundheit unserer Patient*innen, sondern auch für unseren Planeten.

Ersteller: Schmitt, Celine, (SL), (Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe),
Version:1.0 Datum: 22.07.2025

Anlagen

Anlage 1: Lageplan Klinikum Ludwigshafen mit Fahrradabstellmöglichkeiten

Anlage 2: Job-Ticket

Job-Ticket als Deutschlandticket - Information für Mitarbeiter
Personalabteilung

KliLu
Wir leben Medizin.

Liebe Mitarbeiterinnen,
liebe Mitarbeiter,

Alle Mitarbeiter (m/w/d) des Klinikums sowie der Wirtschaftsgesellschaft können ein Job-Ticket als Deutschlandticket erhalten.

Was ist das Job-Ticket als Deutschlandticket?

Das Job-Ticket als Deutschlandticket ist eine auf den Namen des Mitarbeiters (m/w/d) ausgestellte und nicht übertragbare elektronische Fahrkarte.

Das Job-Ticket als Deutschlandticket gilt rund um die Uhr, an jedem Tag, im gesamten Bundesgebiet sowie im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) – sowohl für die täglichen Fahrten zur Arbeit als auch in der Freizeit und am Wochenende.

- Sie sind jederzeit deutschlandweit und im ganzen VRN-Gebiet unterwegs
- Sie nutzen alle Busse und Bahnen, REs, RBs und S-Bahnen der 2. Klasse

Was kostet das Job-Ticket als Deutschlandticket?

Das Verkehrsunternehmen erhebt anhand der vom Mitarbeiter (m/w/d) erteilten Einzugsermächtigung den monatlichen Gesamtpreis von **46,55 Euro** (mit 5 % vom Bund gefördert).
Das Klinikum leistet (über die Gehaltszahlung) für jedes Job-Ticket als Deutschlandticket einen Zuschuss i. H. von **12,25 EUR.** Durch den Zuschuss verringert sich der Arbeitsnehmeranteil auf **34,30 Euro** im Monat.

Kündigung:
Das Job-Ticket als Deutschlandticket ist ein monatliches Abonnement und kann monatlich gekündigt werden. Eine Mindestvertragslaufzeit ist nicht vorgesehen.

Wie erhält man das Job-Ticket als Deutschlandticket?
Das Job-Ticket als Deutschlandticket im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) kann online über abo.rnv-online.de/job bestellt werden. Bitte verwenden Sie für Ihre Bestellung die folgenden Zugangsdaten:

Jetzt bestellen!

Anmeldename:
3000958@KliLu-Jobticket
Passwort:
Jt%21W!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Anlage 3: Bild der Müllsysteme

Anlage 4: Beispielhafter Speiseplan der Cafeteria

Menüplan für Beschäftigte
"Guten Appetit"
Ihre KliLu-Küchencrew
KW 19 | 05.05.2025 – 09.05.2025

Wir bieten Ihnen dieser Woche am Montag , Mittwoch und Freitag vegane Gerichte an

	Mittagessen Menü 1		Mittagessen Menü 2	
Montag	**Grünes Curry mit Kokos,Mango und Asia Nudeln**	4,00 €	**Geflügelfrikadellen**	3,90 €
	Grüne Currysoße	0,70 €	Kartoffelpüree	1,10 €
			Zwiebelsoße	0,70 €
	Blattsalat der Saison	1,90 €	Erbsen	1,30 €
Dienstag	**Gnocchipfanne mit Gemüse und Bärlauch**	4,00 €	**Schnitzel vom Schwein**	3,70 €
	Gartengemüse	1,30 €	**Schnitzel vom Hähnchen**	3,70 €
	Rote Pestosoße	0,70 €	Schaschlik- und Rahmsoße mit Champignons	0,70 €
	Blattsalat der Saison	1,90 €	Pommes frites	1,10 €
Mittwoch	**Linsenlasagne**	4,00 €	**Hähnchengeschnetzeltes Süß-Sauer**	3,90 €
	Tomatensoße	0,70 €		
	Rhabarber-Grieß Auflauf	4,00 €	Reis	1,10 €
	Gartengemüse	1,30 €	**Blattsalat der Saison**	1,90 €
Donnerstag	**Eierstich mit Grillgemüse**	4,00 €	**Hähnchenfilet nach Piccata Art**	3,90 €
	Bärlauch-Joghurtdip	1,10 €	Zitronen-Kräutersoße	0,70 €
	Bratkartoffeln	1,10 €	Teigwaren	1,10 €
	Blattsalat der Saison	1,90 €	**• Gebratenes Lachsfilet, Orangensahnesoße mit Ravioli, Spargel und Räucherspec**	9,00 €
Freitag	**Gebackene Maultaschen mit Wokgemüse**	4,00 €	**Paniertes Seelachsfilet**	4,00 €
	Thai-Chilli-Kokossoße	0,70 €	Remoulade	1,10 €
			Kartoffelsalat	1,90 €
	Blattsalat der Saison	1,90 €	**Blattsalat der Saison**	1,90 €

Bei Fragen zu den Allergenen und Zusatzstoffen wenden Sie sich bitte an die Kolleginnen in der MA-Cafeteria bzw. telefonisch an die 20390, oder die 2037.
Die Öffnungszeiten der Cafeteria sind von Montag bis Freitag, von 11:00 – 14:30 Uhr.

Anlage 5: Wasserspender

Anlage 6: KliLu-Nachhaltigkeitswerkstatt

Rückblick auf die erste KliLu-Nachhaltigkeitswerkstatt

Am 6. Mai fand unsere erste KliLu-Nachhaltigkeitswerkstatt statt. Im ersten Teil der Veranstaltung haben wir einen Überblick über unser Nachhaltigkeitsprojekt und die Anforderungen der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) gegeben. Zudem wurden exemplarische, konkrete Nachhaltigkeitsaktivitäten der Wirtschaftsgesellschaft vorgestellt.

Ein besonderes Highlight der Werkstatt war die Präsentation und Prämierung der eingereichten Poster, die von unseren Kolleginnen und Kollegen in den vergangenen Monaten entwickelt wurden. Insgesamt wurden zwölf Poster eingereicht, zusätzlich haben unsere Auszubildenden weitere spannende Ideen eingebracht. Die Gewinnerposter möchten wir hier gerne vorstellen:

Platz 1: Natalie Bayer (Wirtschaftsgesellschaft)
Thema: Aus 6 mach 3! Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung
Ziel: Reduktion von sechs auf drei Fleischgerichte pro Patient*in pro Woche

Platz 2: Galina Janzen (Z-OP)
Thema: Recycling von Nahtmaterial – Aluminiumfolien von Ethicon
Ziel: Sammlung und Recycling nicht kontaminierter Verpackungen statt Entsorgung im OP-Abfall

Platz 3: Petra Bauchhenss, Celina Wolanczyk, Alexandrea Kritter und David Spielberger (OI 07)
Thema: Grüne Auszeit OI 07
Ziel: Gestaltung eines naturnahen Aufenthaltsbereichs im Außenbereich der OI 07

Kerstin Koch-Bitsch (Ärztliche Direktion), Dr. Jana Kötteritzsch (Anästhesie) und Anne Marie Engler (IfP)
Thema: Garten der Erinnerung – ein Ort der Begegnung, Entspannung und Würdigung
Ziel: Implementierung einer Erinnerungskultur im Gesundheitswesen – für jede*n verstorbene*n Organspender*in im KliLu wird ein Baum oder Strauch gepflanzt, es entsteht ein Aufenthalts- und Erinnerungsort im Grünen

Darüberhinaus wurden Ideen zu den Themen Umgang mit Zigaretten, Müllreduktion im OP, Nachhaltigkeit in der Anästhesie, Nachhaltigkeit im Haus Friesenheim, Smarte KliLu-Bank, soziale Nachhaltigkeit durch Inklusion und das Projekt WareWunder vorgestellt.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen Einreicher*innen für ihr Engagement und die kreativen, nachhaltigen Ideen.

Wie geht es jetzt weiter?
Alle eingereichten Themen werden im Nachhaltigkeitsgremium und in der Krankenhausbetriebsleitung besprochen. Dabei prüfen wir die Umsetzungsmöglichkeiten im Dialog mit den Ideengeber*innen. Einige Ideen werden bereits bearbeitet oder befinden sich sogar schon in der Umsetzung. Hierüber werden wir Sie zeitnah informieren.

Haben Sie weitere Ideen?
Dann reichen Sie diese gerne bei Celine Schmitt, Nachhaltigkeitsmanagerin (CSO) im KliLu, ein. Sie erreichen sie unter schmittc@klilu.de.

Vielen Dank für Ihren Einsatz und Ihre wertvollen Beiträge für eine nachhaltige Zukunft im KliLu!

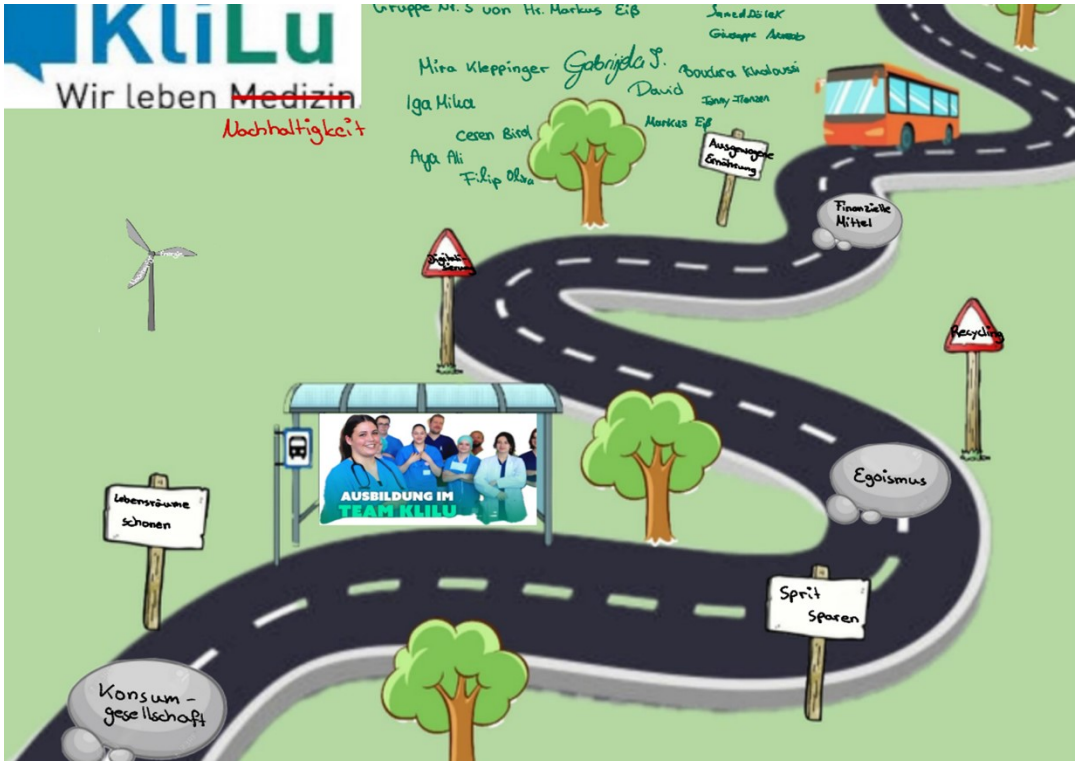
Ersteller: Schmitt, Celine, (SL), (Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe),
Version:1.0 Datum: 22.07.2025

Anlage 7: Ergebnisse der SGUP-Nachhaltigkeitswerkstatt

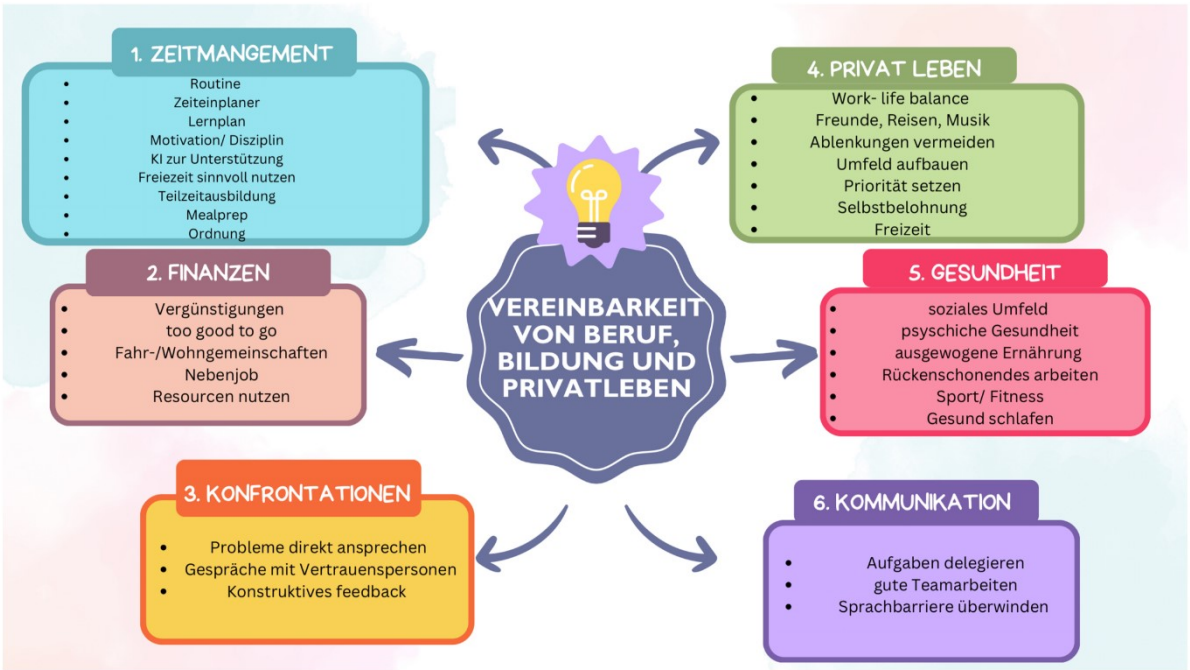
Ergebnisse der Nachhaltigkeitswerkstatt

Nachhaltigkeit in der Aus-, Fort- und Weiterbildung

Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe

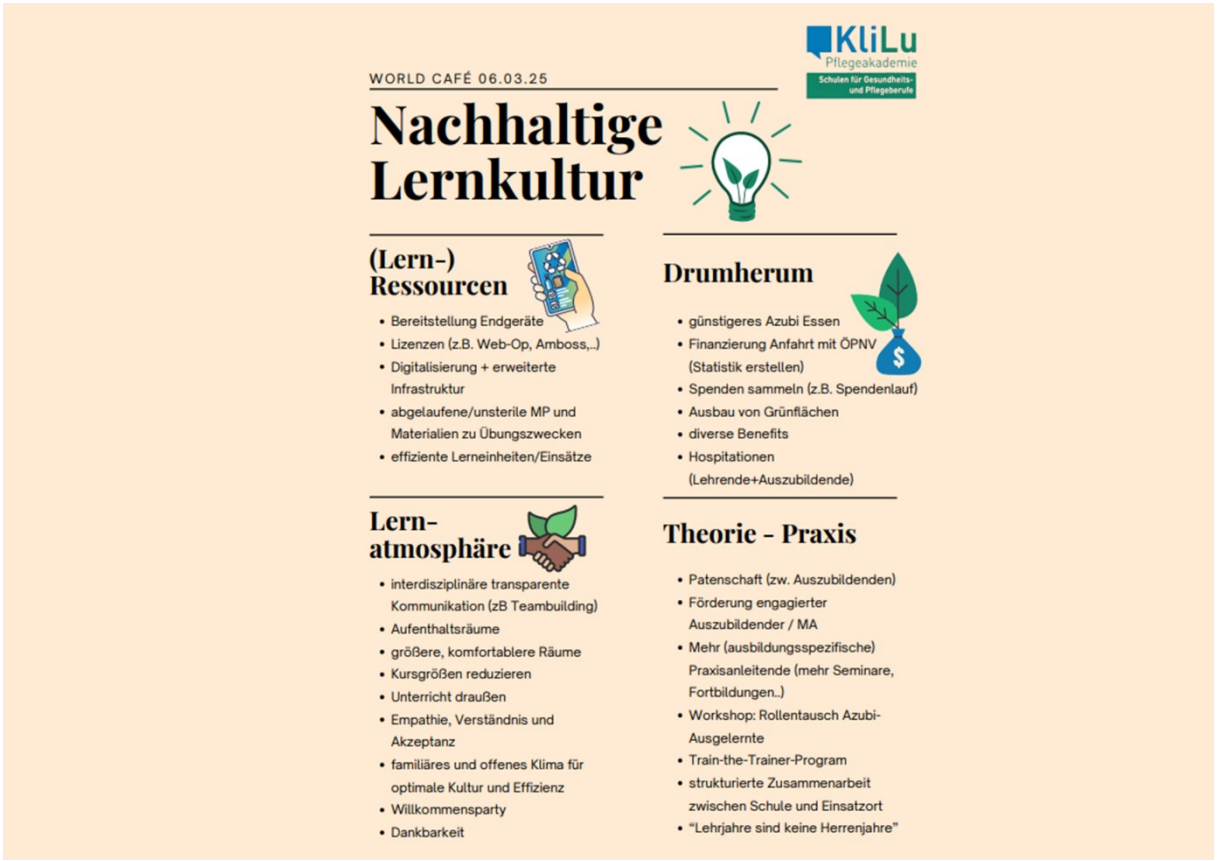


Ersteller: Schmitt, Celine, (SL), (Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe),
Version:1.0 Datum: 22.07.2025



Gruppe 6: Raphael, Melissa, Ruka, Joana, Celina, Huda, Amelie, Diana, Büsra, Hellin, Lenard, Renat, Nellyssa

SOZIALE RESSOURCEN
MENTORING
PATENSCHAFTSMODELLE
WISSENSANERKENNUNG
WISSEN SICHERSTELLEN
BILDUNGSRESSOURCEN
In der Aus-, Fort- & Weiterbildung
EFFIZIENTE PERSONALVERTEILUNG
ORGANISATORISCHE RESSOURCEN
ZENTRALE STUNDENPLANUNG
OPEN EDUCATION RESSOURCES
WISSENSPLATTFORM MIT NEWS
EDU TAGS
DIGITALE BIB
DIGITALE BILDUNG
DATENMENGE REDUZIEREN
LIZENZEN PRÜFEN
KI NUTZEN FÜR
• TECHNIK
• RAUMPLANUNG
• DOLMETSCHEN
RÄUMLICHKEITEN
ZENTRALE RAUMPLANUNG
AUFENTHALTSRAUM
BILDUNGSZENTRUM


KliLu Pflegeakademie
Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe
WORLD CAFÉ 06.03.25
Nachhaltige Lernkultur
(Lern-) Ressourcen
• Bereitstellung Endgeräte
• Lizenzen (z.B. Web-Op, Amboss,..)
• Digitalisierung + erweiterte Infrastruktur
• abgelaufene/unsterile MP und Materialien zu Übungszwecken
• effiziente Lerneinheiten/Einsätze
Drumherum
• günstigeres Azubi Essen
• Finanzierung Anfahrt mit ÖPNV (Statistik erstellen)
• Spenden sammeln (z.B. Spendenlauf)
• Ausbau von Grünflächen
• diverse Benefits
• Hospitationen (Lehrende+Auszubildende)
Lern-atmosphäre
• interdisziplinäre transparente Kommunikation (zB Teambuilding)
• Aufenthaltsräume
• größere, komfortablere Räume
• Kursgrößen reduzieren
• Unterricht draußen
• Empathie, Verständnis und Akzeptanz
• familiäres und offenes Klima für optimale Kultur und Effizienz
• Willkommensparty
• Dankbarkeit
Theorie - Praxis
• Patenschaft (zw. Auszubildenden)
• Förderung engagierter Auszubildender / MA
• Mehr (ausbildungsspezifische) Praxisanleitende (mehr Seminare, Fortbildungen..)
• Workshop: Rollentausch Azubi-Ausgelernte
• Train-the-Trainer-Program
• strukturierte Zusammenarbeit zwischen Schule und Einsatzort
• "Lehrjahre sind keine Herrenjahre"

Wettbewerb
für nachhaltige Initiativen
Gestaltung:
• Aktionstag „Tag der offenen Tür“
• Nachhaltigkeitsprojekte
• „Nachhaltigkeitstag“
• Infostände
Motivation
Gewinn :
• Preisgeld
• Urlaubstage
• Gutscheine
• Auszeichnungen
• Wertschätzung der Arbeit
Wer nimmt teil?
• Klinik vs. Klinik
• Station vs. Station
• Kurs vs. Kurs
• Interdisziplinär (zB. Pflege vs. OP)
Jury
• Azubis
• Lehrkräfte / Schulleitung → Sponsoren suchen
• Med. Personal

VR-Brille
Finanziell
• Geld wird gespart
• schulische medizinische Geräte werden visualisiert
• Einmaliger Kauf
Flexibilität
• gute Akkulaufzeit
• Ortsunabhängig (keine Anreise notwendig)
• Geräteeinweisung
• Praxisanleitung
• klein und kompakt
Veranschaulichung
• Szenarien virtuell gestalten
• Schulununngen “neue Art zu lernen”
Ressourcen sparen
• Materialien (Medizinprodukte, Puppen, Geräte, Instrumente,...)
• Schonung der Geräte
• Personal (Zeitersparnis)
• Papiersparend
• Strom sparen

Anlage 8: Wandertage

Ersteller: Schmitt, Celine, (SL), (Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe),
Version:1.0 Datum: 22.07.2025

Anlage 9: Kriterienkatalog „Nachhaltige Schule“ der Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz und des Ministeriums für Bildung

PUNKTEKATALOG „NACHHALTIGE SCHULE“

Kategorie	Beschreibung	Punkte
Mobilität		
Nachhaltige Verkehrsmittel stärken	... durch Bereitstellen von ausreichenden Fahrradstellplätzen. ... durch ermäßigte Fahrkarten für Lehrkräfte und Schüler*innen. ... durch Einführen von koordinierten Fahrgemeinschaften und Mitnahmebänken durch die Schule. ... durch Werbung für den ÖPNV.	30 ✓ 20 ✓ 20 10 ✓
Verkehrssicherheit stärken	... durch das Üben von Verkehrswegen. ... durch das Aufzeigen von Fahrradwegen. ... durch den Ausbau von Verkehrssicherheitstraining. ... durch das Nutzen von „Gelbe-Füße-Plänen“. ... durch die Bereitstellung von Laufbussen für jüngere und neue Schüler*innen. ... durch Zufahrtsbeschränkungen. ... durch Schulungen für Eltern.	10 10 10 10 10 20 10
Schulische Infrastruktur		
Verbrauchsmaterialien	... wie Kopierpapier durch recyceltes Kopierpapier ersetzen. ... wie Papiertücher durch Stofftücher ersetzen. ... wie Toilettenpapier durch recyceltes Toilettenpapier ersetzen. (Hierbei auf Qualität und Herstellungsmethoden achten.)	25 ✓ 25 25 ✓
Schulung von Hausdiensten	... durch eine Nachhaltigkeitsweiterbildung oder sonstige inhaltsähnliche Fortbildungen.	35
Mensa verbessern	... durch die Verarbeitung von möglichst regionalen und saisonalen Produkten. ... durch die Verarbeitung von Fairtrade Produkten. ... durch das Anbieten von veganen Mahlzeiten.	30 ✓ 30 30 ✓
Schulkiosk	... nutzt Mehrwegsysteme. ... bietet Fairtrade-Produkte an.	15 ✓ 15
Schulgarten	... wird von der Schulgemeinschaft eingerichtet und verwaltet. In der Stadt besteht die Möglichkeit von Hochbeeten. ... wird in den Fachunterricht eingebunden. ... kann alternativ durch eine Patenschaft für einen Garten in der Gemeinde/Stadt ersetzt werden.	40 ✓ 20 ✓ 15
Mails	... enthalten eine Signatur mit Hinweis, ob ein Ausdruck notwendig ist.	10 ✓
Abfallkonzept: Schule	... besitzt Sammelstellen für Elektroschrott, Batterien etc. ... hat Sammelstellen für leere Patronen. ... sorgt für Mülltrennung.	10 10 30 ✓
Energiekonzept: Schule	... nutzt erneuerbare Energien. ... verfügt über ein Energiesparkonzept. ... nutzt ausschließlich LED-Beleuchtung. ... macht Verbrauchsdaten transparent und bindet diese passend in den Unterricht ein, um für das Thema Energieverbrauch zu sensibilisieren.	30 40 20 ✓ 25 ✓
Klassenorganisation		
Nachhaltigkeitsdienst	... sorgt für Einsparen von Energie und Wärme, sinnvolles Lüften, ordnungsgemäße Mülltrennung etc.	40 ✓

1

PUNKTEKATALOG „NACHHALTIGE SCHULE“

Nachhaltigkeitsregeln	... werden von den Klassengemeinschaften selbst aufgestellt und die Schüler*innen selbstverpflichtet.	40 ✓
Schulorganisation		
Nachhaltigkeitsteam	... zusammengesetzt aus Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern, welches die Nachhaltigkeit an der Schule im Blick hat. ... inkl. Schulträger.	20 ✓ 10 ✓
Schulfahrten	... werden ohne Flüge und Kreuzfahrten gestaltet. ... werden nicht als Skifreizeiten angeboten. ...sind hinsichtlich Programm, Unterbringung und Verpflegung nachhaltig.	30 ✓ 10 ✓ 20 ✓
Wandertage	... werden nachhaltig und klimaneutral gestaltet und haben einen Bezug zur Natur/nachhaltigen Entwicklung.	20 ✓
Schulfeste/Tage off. Tür	... werden möglichst abfallfrei gestaltet.	15 ✓
Elternabende	... beinhalten das Thema nachhaltige Schulwege und Materialien.	20
Elternbriefe	... werden primär digital verschickt.	10 ✓
Empfehlungen der Schule dazu,	... die Ausstattung der Schüler*innen mit Lehr- und Lernmaterialien möglichst plastikfrei und nachhaltig zu gestalten.	15 ✓
Lehrkräfte	... besuchen Fortbildungen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung, Klimabildung und Globales Lernen.	20 ✓
AG/Schülerfirma	... Fahrradwerkstatt wird eingerichtet. ... zum Thema Upcycling wird eingerichtet. ... Repair-Café wird eingerichtet.	20 ✓ 20 ✓ 20 ✓
Mülldienste	... werden eigenverantwortlich von den Klassen geleistet, um öffentliche Bereiche sauber zu halten.	25 ✓
Unterricht		
Projekte und Projekttage	... zu den Themen nachhaltige Entwicklung, Klima und globale Nachhaltigkeitsziele (SDGs) werden veranstaltet. Dafür können Fachreferent*innen bzw. Partner wie ELAN RLP eingeladen werden.	40 ✓
Nachhaltige Entwicklung	... wird als zentrales Thema (SDGs, Konsum, gutes Leben, Fairer Handel, Genügsamkeit etc.) in den schulischen Arbeitsplänen verankert.	40 ✓
Ökologischer Fuß- & Handabdruck	... spielen im Unterricht eine Rolle (z.B. Angebote von Germanwatch und des Umweltbundesamts).	10 ✓
Planspiele	... finden zu den Themen BNE, Klimabildung und globales Lernen statt.	20 ✓
Outdoor-Unterricht	... wird in möglichst vielen Fächern naturnah umgesetzt. Außerschulische Lernorte wie die „LernOrte Nachhaltigkeit RLP“ werden genutzt. ... wird im eigenen Schulgarten in unterschiedlichen Fächern praktiziert.	40 ✓ 30
Berufsorientierung...	... für Berufe etc. im Bereich nachhaltige Entwicklung/Klima.	25 ✓

Bitte die an der Schule realisierten Maßnahmen und deren Punkte jeweils markieren und abschließend hier die Summe der ermittelten Punkte eintragen (mindestens werden 450 Punkte benötigt): 840 Punkte
Diese ausgefüllte Übersicht ist der Bewerbung beizufügen.

2